

Erlebnis **Vorarlberg**

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | März 2014





CHIRURGIE & SPORT DR. SCHENK

Direktverständigung/Notruf
+43 664 2235555



Rasche und effiziente Versorgung Verletzter ist unser vorrangiges Ziel!

Trotz bester Vorbereitung kann es beim Skifahren und anderen Sportarten zu Unfällen mit schweren Verletzungen kommen. Die lückenlose und rasche Versorgung – von der Bergung bis zur Rehabilitation – ist von entscheidender Bedeutung für die möglichst baldige Rückkehr in das normale berufliche, sportliche und private Leben.

Das Spezialisten-Team der **SCHENKAIR** bietet mit zwei modernen „Agusta A109 GrandNew“-Rettungshubschraubern rasch verfügbare, hoch qualifizierte Erstversorgung und Transportmöglichkeit in die Klinik Ihrer Wahl an. Die Spezialklinik für Unfallchirurgie **CHIRURGIE & SPORT DR. SCHENK** ist mehr als zwei Jahrzehnte auf die rasche Versorgung von Sportverletzten spezialisiert.

Zur Diagnostik stehen neben erfahrenen Ärzten, einem digitalen Röntgen letzter Generation, einem Spiral CT 64, Ultraschall State of the Art auch ein Highend MRI 3T zur Verfügung. Unser Ziel ist die rasche Wiederherstellung der Funktion, daher leiten wir die notwendige Behandlung sofort ein. Wenn gewünscht, ist eine rasche Operation in unserem Haus möglich.

Die Spezialitäten sind neben den arthroskopischen Operationen der Gelenke, vor allem auch die minimal invasive Frakturenbehandlung. Durch den Einsatz der modernen bildgebenden Verfahren sowie durch rasche Erstversorgung kann noch in der Primärphase zielgerichtet behandelt und dadurch der Krankenhausaufenthalt und die Krankheitsdauer drastisch reduziert werden.



SCHENKAIR
GmbH



Sanatorium Schenk GmbH
SchenkAir GmbH

Montafonerstraße 29
A-6780 Schruns
T +43 5556 74000
F +43 5556 74000-6

www.dr-schenk.at
www.schenkair.com

Liebe Leser!



Der Frühling kann kommen! Wir sind bereit – mit vielen spannenden Veranstaltungen auf dem Berg und im Tal, mit musikalischen und lukullischen Genüssen, mit den angesagtesten Modetrends und mit hoffentlich jeder Menge warmer Tage. Ein Höhepunkt der kommenden Wochen: der Frühlingsskilauf in den einzelnen Skigebieten, der auch heuer wieder mit Top-Events garniert wird. Welche das sind, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Vorbeischauen - um zu genießen... zum Beispiel das Tanzfestival „Bregenzer Frühling“ oder die Musik- und Kulturveranstaltung „Emsiana“ in Hohenems. Schnuppern Sie schon mal in das Programm rein, denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,
Ihr „Erlebnis Vorarlberg“-Team

Das nächste „Erlebnis-Vorarlberg“-Magazin erscheint am 28. Mai 2014 und präsentiert Ihnen die wichtigsten Stationen des Frühsommers. Details zu den Anzeigenpreisen und zum Verteilgebiet finden Sie unter www.erlebnis-vorarlberg.at

Inhalt



07 Lech Zürs: „Tanzcafé Arlberg“

35 Konzerte in 14 Tagen bieten Après-Ski wie anno dazumal: Jazz, Swing, Soul und Rock'n'Roll erwarten Sie.

10 Golm und Silvretta-Bielerhöhe - Action und Natur

Eine Alpine-Coaster-Fahrt am Golm wagen oder rund um den Silvrettasee langlaufen – alles ist möglich.



13 Brandnertal, Klostertal, Bludenz, Großes Walsertal

Frühjahrsskilauf und interessante Packages locken – sowie ein viertägiges Lauf- und Mountainbike-Event Ende Mai.



16 **Frühlingsskilauf: Sonne, Firn und viele Events**

Abwechslungsreiche Veranstaltungen bereiten in den einzelnen Skigebieten einen krönenden Saisonabschluss.



19 **Bregenzerwald: Schneereich Damüls - Mellau - Faschina**

Wo Sie noch jede Menge Schnee und Sonne genießen und ganz nebenher ein Skimuseum der besonderen Art besuchen können.

22 **Kleinwalsertal: Die genussvollste Sackgasse Österreichs**

Wandern und Genuss: GenussWirt und GenussHütten erwarten Sie mit regionalen, authentischen Köstlichkeiten.

24 **Bregenz: Kultur und Einkaufen am Bodensee**

Trends und Tradition, Designer-Labels und altes Handwerk – freuen Sie sich auf ein einzigartiges Einkaufserlebnis.

Sonnenstrahlen auf herrlichen Panoramaterrassen genießen, gut gelaunt die Firnschnee-Pisten runterwedeln – und sich zur Krönung echte Gaumenfreuden gönnen.



28 **Dornbirn: Das Zentrum Vorarlbergs**

Ein Dreh- und Angelpunkt in Sachen Shopping und Freizeiterlebnisse – und eine Stadt mit Flair.

30 **Hohenems: Geschichte und Gegenwart**

Mit „emsiana“ und „Homunculus“ gibt es 2014 Kulturevents vom Feinsten, Gourmets begeistert der „Europäische Frühling“.



32 **Genussgolfen in Vorarlberg**

Wo sich Golf, Kultur und Kulinarik auf höchstem Niveau zusammentun und für unvergessliche Tage sorgen.

Impressum | Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Gesamtauflage: 160.000 Ex. | Vertriebsgebiet: Schweiz (Kantone: St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Thurgau, Graubünden, Basel-Land, Solothurn), Fürstentum Liechtenstein | Redaktion/Texte: Marion Hepberger, Vorarlberg Tourismus, Destinationen, Städte | Gestaltung: Claudia Götz, Nadine Rüschler | Cover: Wellnesshotel Warther Hof, Foto: A. Schönherr | Bilder: Ski Arlberg Pool West, Christoph Schöch, Vorarlberger Landesbibliothek/Sammlung Risch-Lau, Bawart, Alex Kaiser, Alpenregion Bludenz Tourismus, Gasthof Post, eko lifestyle, Damüls-Faschina Tourismus, Lech Zürs Tourismus/Hans Wiesenhofer, Diedamskopf Alpin Tourismus GmbH & Co KG, Kleinwalsertal Tourismus, Sagmeister - Der Mann, Matthias Weissengruber, Udo Mittelberger, Hanspeter Schiess, vorarlberg lines, Kulturamt Bregenz, Richard Haughton, Rahi Rezvani, Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Vorarlberg Tourismus, Matthias Rhomberg, Andreas Gaßner, michaelgunz.at, Adolf Bereuter, Stadtmarketing Hohenems, Sandra Ludewig, Rafael Herlich | Anzeigenberatung: Gabriel Ramsauer, Telefon +43 5572 501-785, gabriel.ramsauer@russmedia.com | Erscheinungstag: 12. März 2014



6 Regionen laden Sie ein

Die wahre Größe Vorarlbergs liegt in seiner Vielfalt. Lesen Sie hier, wo Sie noch die letzten Winter- oder die ersten Frühlingstage rundum genießen können.

Alpenregion Bludenz **Brandnertal, Alpenstadt** **Bludenz und Klostertal**

Zwei eindrucksvolle Alpentäler, das Brandnertal und das Klostertal, und die Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Ferienregion aus. Alpin und familiär: Diese beiden Attribute vertritt die Alpenregion Bludenz – und zwar zu jeder Jahreszeit. In den familienfreundlichen Skigebieten im Brandnertal und am Sonnenkopf im Klostertal erwarten die Gäste 23 Bergbahnen/Lifte, 85 Kilometer Pisten und purer Winterspaß bis 2300 Meter Seehöhe.

Biosphärenpark Großes Walsertal

Die Modellregion für modernes, nachhaltiges Wirtschaften im alpinen Raum setzt auf naturnahen Wintersport. Ein Bergwinter mit drei familienfreundlichen Skigebieten, Kleinkinderbetreuung u. v. m.

Arlberg

Mehr Raum - mehr Zeit

Sein Ruf ist legendär, sein Name steht für Leidenschaft – der Arlberg. Die Skigebiete Lech Zürs, Klösterle und Stuben auf der Vorarlberger Seite zählen weltweit zu den besten und erfolgreichsten Ski-Resorts, wie auch mehrere Auszeichnungen bestätigen. 94 Bergbahnen/Lifte, 340 Kilometer markierte Skiabfahrten, 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten bis 2810 Meter Seehöhe laden ein.

Bodensee-Vorarlberg

Stadt und Schnee

In der Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch lassen sich Stadtkultur und Wintervergnügen bestens kombinieren. Mittelgroße Skigebiete sind jene von Laterns (6 Lifte) und das Bödele oberhalb von Dornbirn (9 Lifte, Winterwanderwege, Loipen). Museen sowie Musik- und Theaterbühnen zeigen Interessantes und Unterhaltsames.

Bregenzerwald

Interessante Kulturlandschaft

Die Eleganz des Einfachen: Der Bregenzerwald und die besondere Architektur – die Skiregion für Naturgenießer und Feinsinnige ist überaus naturschneereich, was Tourengesher und Variantenskifahrer gleichermaßen begeistert. Auf bis zu 2060 Meter Seehöhe warten 92 Bergbahnen/Lifte und 266 Kilometer Pisten.

Kleinwalsertal

Bergabenteuer und Naturgenuss

Auch im Winter ist die Bergnatur beliebtes Ziel für Menschen, die neue Kraft schöpfen wollen. Das Kleinwalsertal kooperiert eng mit seinem unmittelbaren Nachbarn, dem Allgäu. Eine naturnahe Region mit ausgeprägtem Sinn für Qualität und Authentizität. Das grenzüberschreitende Skigebiet Kleinwalsertal-Oberstdorf bietet 46 Bergbahnen/Lifte und 124 Kilometer Pisten (bis 2220 Meter Seehöhe).

Montafon

Skigebiete der Sonderklasse

Echte Berge und echte Erlebnisse finden Sie im Montafon, das mit den Skigebieten Silvretta Montafon, Golm, Gargellen und Kristberg/Silbirtal sowie 64 Bergbahnen/Lifte, 246 Kilometer Pisten bis 2430 Meter Seehöhe aufwartet – sowie dem Wanderdorf Bartholomäberg und der Silvretta-Bielerhöhe (2032 Meter).



Midweek-Pauschalen schon ab 735 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Package beinhaltet 3 Übernachtungen inkl. Halbpension, eine Massagebehandlung, einen 2-Tages-Skipass und ist buchbar von Sonntag bis Freitag.



Unverwechselbarer Charakter

Der traditionsreiche „Gasthof Post“ befindet sich im Zentrum von Lech. Seit 1937 im Besitz und geführt von der Familie Moosbrugger, gehört das 5-Sterne-Hotel seit über 30 Jahren zum exklusiven Kreis der „Relais & Châteaux“-Hotels. Eine Sammlung von lokalen Antiquitäten und liebevollen Details verleiht allen Räumen den alpenländischen Stil, der dem Gasthof seinen unverwechselbaren Charakter gibt.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen in unseren Restaurants mit vielfach ausgezeichnete Küche, eigener Patisserie und einer exquisiten, mehrfach prämierten Auswahl an Weinen.



Hotel „Gasthof Post“
Dorf 11, A-6764 Lech am Arlberg
Telefon +43 55 83-22 06-0, Fax +43 55 83-22 06-23
hotel@postlech.com, www.postlech.com

Parkett von BAWART ist Parkett nach Maß

Maßarbeit ist auch die Beratung im Schauraum Sulz. Parkett-Schauräume sind wie geschaffen dafür, die Wirkung von Parkettböden bereits im Vorfeld zu testen. Hier entdeckt man, wie Farbtöne und Oberflächen den Raum verändern können. BAWART bietet das Erlebnis Schauraum am Ort der Produktion in Sulz / Vorarlberg. Dieser Schauraum hat aber auch eine ganz andere wichtige Funktion: Er ist das Beratungszentrum, in dem erfahrene BAWART-Parkettberater die Kunden über alles Wichtige und Entscheidende kompetent informiert.

Den wahren Eindruck eines Parketts, die persönliche Empfindung über die Farbe, Struktur, Oberfläche kann kein Foto und kein Prospekt vermitteln – nur im Original und als großformatiges Muster lernt man Parkettböden so kennen, wie man sie im Raum wirken lassen will.



ANZEIGE

A 6832 Sulz Vlbg.
T +43(0)5522/44307
www.bawart.at

BAWART
Parkett



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

300m²
Parkettvisionen

LECH ZÜRS

Bild: Christoph Schäfer



Be-swingtes Sonnenskifahrvergnügen: Lech Zürs am Arlberg feiert den Sonnenskilau mit dem Musikfestival „Tanzcafé Arlberg“ – Jazz, Swing, Soul und Rock’n’Roll – 35 Konzerte in 14 Tagen bieten Après Ski wie anno dazumal.

Wer sich ständig beschwert, „früher war eh alles besser“, hat nun keinen Grund mehr zum Jammern: Lech Zürs am Arlberg weckt bei Sonnenski-Freunden das Retrofeeling mit Après-Ski-Atmosphäre wie in den guten, alten Zeiten. 17 hochkarätige Künstler, wie z. B. Joja Wendt, 5/8terl in Ehr’n, Herr Tischbein, Wouter Hamel, Louie Austen spielen vom 30. März bis zum 13. April 2014 live beim „Tanzcafé Arlberg“ und sorgen auf den Sonnenterrassen der Hotels und Hütten

im Skigebiet mit Swing, Jazz, Soul oder Rock’n’Roll für einen stilvoll-nostalgischen Abschluss eines genussvollen Wintersporttages.

Das Sahnehäubchen des Sonnenskilaufts. Sonnenskifahrer sind Genuss-Skifahrer: Für sie ist Skifahren in den Monaten März und April das Sahnehäubchen der gesamten Wintersaison. Die Sonne scheint wärmer und länger, die Lifte fahren länger, das heißt: endlich mehr Zeit für den Spaß im Schnee! Und den gibt es in Lech Zürs

Mit der Veranstaltungsreihe Tanzcafé Arlberg grenzen wir uns bewusst vom üblichen Party-Après-Ski ab.

Hermann Fercher, Tourismusdirektor Lech Zürs am Arlberg

am Arlberg wegen seiner exponierten Lage zwischen 1450 und 2450 Metern in Hülle und Fülle – selbst bis weit ins Frühjahr hinein. Nach ein paar Schwüngen im feinsten Firn lockt mittags ein Stop auf einer der zahlreichen Sonnenterrassen der Lecher Feinschmecker-Hütten. Krönender Abschluss eines Sonnenskilauftages am Arlberg bildet dann das be-swingte Après-Ski-Vergnügen „Tanzcafé Arlberg“ mit erstklassigen Musikern und Bands in ausgewählten Hotels, Hüt



Bild: Ski Arlberg Pool West

ten sowie auf dem zentralen Rüfplatz von Lech (Programm und weitere Infos unter www.tanzcafe-arlberg.at).

Hochkarätige Musiker und Bands. Ob Joja Wendt, Wouter Hamel, Benny Sings, Roos Jonker oder Telmo Pires, Stella Jones, Herr Tischbein oder Louie Austen – die Liste der teilnehmenden Bands des Tanzcafé Arlberg liest sich wie das kleine „Who is who“ der gepflegten Swing-Jazz- oder feinen Lounge-Musik-Szene. Das Auftaktkonzert am 30. März bestreitet das Quintett 5/8erl in Ehr’n. Den fünf mehrfach prämierten Musikern gelingt es sicherlich auch bei ihrem Auftritt in Oberlech, mit einer unglaublichen Leichtigkeit, einer herzerfrischenden Show und einer großen Portion musikalischer Raffinesse ihren „Wiener Soul“ den Zuhörern ans Herz zu legen. „Mit der Veranstaltungsreihe Tanzcafé Arlberg möchten wir uns bewusst vom üblichen Party-Après-Ski anderer Wintersportorte abgrenzen“, betont Hermann Fercher, Tourismusdirektor von Lech Zürs am Arlberg. „Wir sprechen mit unserem Angebot Wintersportler an, die Wert auf Stil und Genuss legen. Genuss bedeutet für unseren Gast entspanntes Skifahren im besten Skigebiet der Welt, Ge-

nuss beim gepflegten Essen in einem unserer 14 Haubenrestaurants und Genuss beim stilvollen Feiern mit eher leisen Tönen“, erläutert der ambitionierte Touristiker weiter.

f Pauschalen Sonnenski-Finale

Zum Sonnenskilauflauf (15. März bis 13. April 2014) bietet Lech Zürs am Arlberg seinen Gästen ein attraktives Pauschalarrangement. Es beinhaltet 7 Übernachtungen in einem 3***Hotel Garni, inklusive täglichem Frühstücksbuffet und 6-Tage-Ski Arlberg Skipass und ist zum Preis ab 948 Euro pro Person buchbar.

Ein 6-Tage-Skipass kostet während der „Wedel- und Sonnenskiwochen“ (22. März bis 21. April 2014) für das Skigebiet Ski Arlberg 204 Euro/Erwachsener. Und zum Saisonsfinale von 22. April bis 27. April 2014 fahren Sie zu vergünstigten Schneekristalltarifen.

Weitere Infos zu Lech Zürs am Arlberg unter www.lech-zuers.at

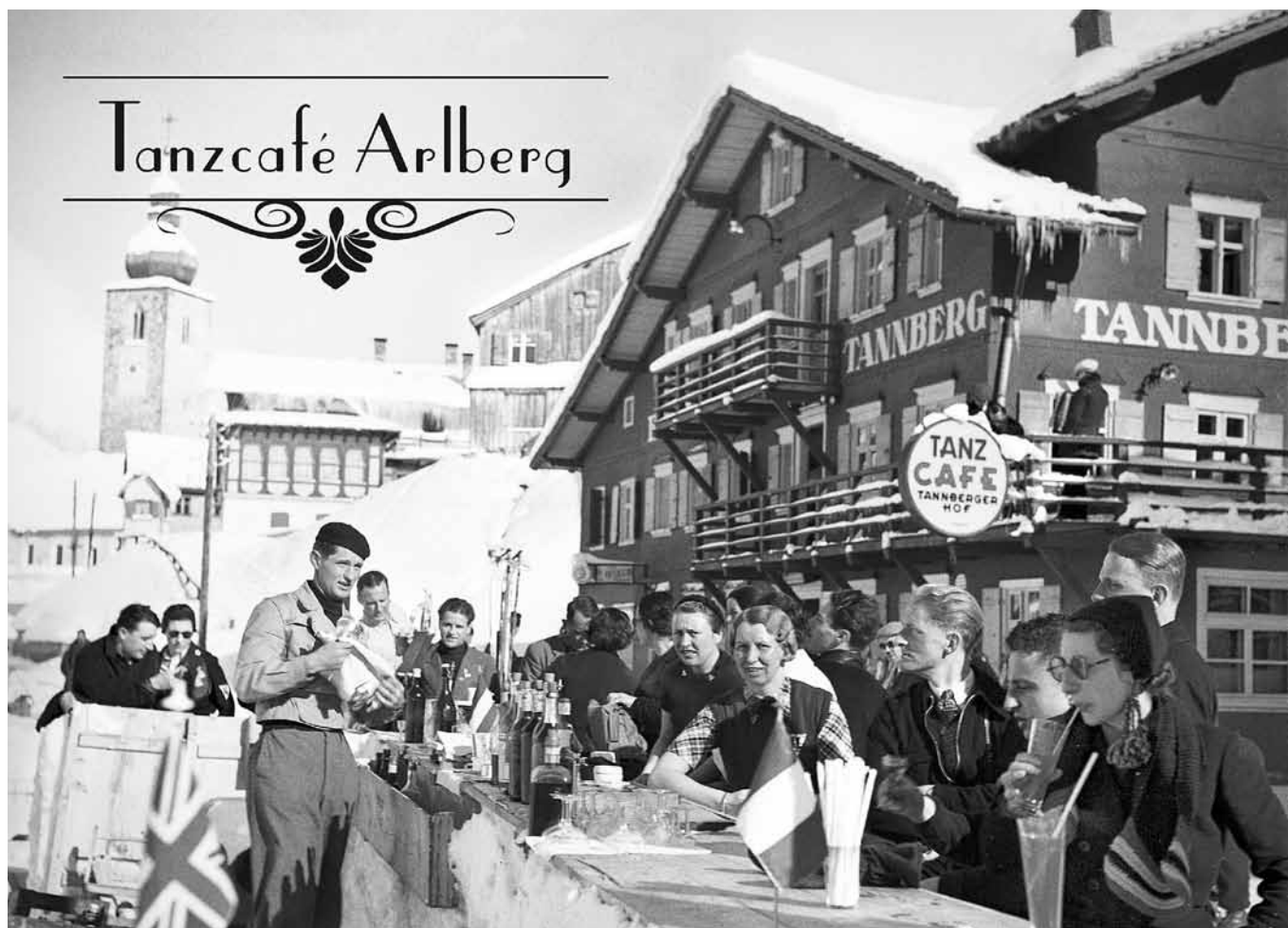


Bild: Vorarlberger Landesbibliothek, Sammlung Kisch-Lau

Von der Natur
 entzückt –
 vom Flair
 begeistert

- Tradition & Gastlichkeit seit 89 Jahren
- Exklusiver Komfort und familiäre Gemütlichkeit
- Kulinarische Genüsse auf Haubenniveau
- Ganztägig à la Carte schlemmen im Martin Stüberl
- Bezaubernder Wellnessbereich



Top Lage direkt
 an den Liften



www.tannbergerhof.com



The Chalets
 ZUG AM ARLBERG



Adventure und Erholung sind wie ein perfektes Frühstück vor einem schönen Skitag!

„The Chalets“ befinden sich in Zug, einem kleinen Ortsteil von Lech am Arlberg. Die drei separaten Chalets mit jeweils 340 m² Wohnfläche bestehen aus mehreren Schlafzimmern mit eigenen Badezimmern, einem großzügigen Wohn- und Esszimmer mit Kamin, einer eigenen Küche, einer Sauna mit Ruhebereich, einer Terrasse und einem Balkon. Die Chalets verfügen zudem über einen persönlichen 24-Stunden Full-Service inklusive Ihrem eigenen Butler und Küchenteam. Genießen Sie luxuriöse Urlaubsfreuden in einem der exklusiven Chalets! Um Ihr leibliches Wohl kümmert sich ein eigenes Küchen- und Butlerteam – kulinarische Genüsse vom perfekten Frühstück für den Start in den Tag über einen kleinen Snack am Nachmittag bis hin zu einem gemütlichen Fondueabend in Ihrem Wohn- und Esszimmer oder einem Schmankerlabend im Restaurant, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Chalets sind jeweils mit einem privaten Saunabereich inklusive Ruheraum ausgestattet – ein Wohlfühlerlebnis für Körper und Geist. Genießen Sie unsere ganzheitlichen Massagen exklusiv in Ihrem eigenen Chalet.

Tandem-Paket*:

Eine erlebnisreiche Tour auf den Berg und ab geht's mit Para-Powder!

3-Tages-Package Sonntag bis Donnerstag

- 24-Stunden-Service
- Frühstück und Nachmittagssnack
- 1 Abendessen inklusive
- 1 Tandemflug
- 1 Skitag oder Tourenskitag

ab 1450 Euro/Person

* bis zum 31. März 2014 gültig

4-Tages-Package Donnerstag bis Sonntag

- 24-Stunden-Service
- Frühstück und Nachmittagssnack
- 2 Abendessen inklusive
- 1 Tandemflug
- 1 Skitag oder Tourenskitag
- 1 Parapowder

ab 3600 Euro/Person



The Chalets

Zug 710, A-6764 Lech/
 Zug am Arlberg
 Tel: +43 5583 30981 40 oder
 +43 5583 30981 45
 info@chalet-arlberg.com



Bis inkl. 29. April 2014 geöffnet!

Sonnenterrasse und BBQ

Neu am Montag: Haxen und Fondue
 (keine Pizza Montags)

Schneggarei im Innenbereich absolut Rauchfrei!!!

Schneggarei

Golm: Sonne, Skilauf & Action

Skifahren bei Frühjahrs Sonne, auf Panoramaterrassen die Bergluft genießen oder eine erholsame Schneeschuhwanderung machen: Der Golm ist im Frühjahr unwiderstehlich – und Schneesicherheit ist garantiert, können doch 90 % der Pisten beschneit werden.



Auf dem Golm erwarten Familien 35 km bestens präparierte Pisten. Das Spektrum reicht von der Familienabfahrt über die Diabolo-Piste – mit 312 m Länge und 70 % eine der steilsten Pisten im Land – bis hin zur Weltcupabfahrt. Die längste Abfahrt am Golm ist 9,2 km lang und weist einen Höhenunterschied von 1482 Meter auf. Für große und kleine Snowboarder und Skifahrer bietet die Golm-X-Strecke (eine 350 m lange Cross-Strecke mit Kickern, Kamelbuckeln, Steilkurven und einem Step-up) und die Kickerline mit Kickern in unterschiedlicher Höhe, Spaß und Abwechslung. Bei so viel Auswahl finden alle Alters- und Könnensstufen die passende Piste.

Familien haben mehr Spaß am Golm. Für Familien bietet der Bewegungsberg Golm attraktive Angebote: Kinder von 3–6 Jahren werden im Kindergarten im Skigebiet kostenlos betreut. So können Eltern den Skitag am Golm genießen und wissen ihre Kleinsten im Kindergarten gut aufgehoben. Jeden Samstag können die kleinen Nicht-Skifahrer bei einem Schnuppertag im Golmi-Land spielerisch ihre ersten Erfahrungen auf Skiern sammeln. Ein spannender Tag voller Erlebnisse wartet bei der Kinder-Skisafari, die jeden Donnerstag stattfindet. Bei dieser tollen Abenteuer tour werden Rätsel gelöst, spannende Geschichten im verschneiten Wald erzählt und am Lagerfeuer gegrillt. Neben so viel Spaß kommt auch das Skifahren nicht zu kurz. Im Golmi-Wald erklärt das Maskottchen „Golmi“ an verschiedenen Stationen den Kindern auf spielerische Art und Weise die Pistenregeln.



Einzigartige Bergerlebnisse. Bei der „Abenteuernacht-Golm“ wandern Sie mit Schneeschuhen jeden Mittwoch durch den Wald zum Startpunkt des Flying-Fox-Golm. Nach einer kurzen Stärkung mit Tee und Kuchen wartet ein besonderes, einzigartiges Erlebnis auf die Teilnehmer – der Flug mit dem Flying-Fox über den Stausee Latschau. Nach so viel Adrenalin klingt der Abend gemütlich bei einer Käsknöpflerparty aus.

Alpine-Coaster-Golm. Eine Fahrt mit dem Alpine-Coaster-Golm, der spektakulären Erlebnisbahn, rundet einen perfekten Skitag ab. Für Nervenkitzel sorgen auf der 2,6 km langen Bahn ein 360-Grad-Kreisel, 180-Grad-Kehren und viele Jumps.



Silvretta-Bielerhöhe: Natur pur

Bereits die Auffahrt mit Vermuntbahn und Tunnelbus ist ein Erlebnis. Auf der Bielerhöhe bietet sich ein überwältigender Blick auf die gigantische Bergwelt.

Die Silvretta-Bielerhöhe ist ein Naturerlebnis in Weiß, abseits des Trubels. Wenn Sie Schneevergnügen in absoluter Ruhe suchen, werden Sie sich hier wohlfühlen. Die Silvretta-Bielerhöhe ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitouren und Schneeschuhwanderungen im größten Tourengebiet Vorarlbergs. Eine weitere Besonderheit sind die Langlaufloipen rund um den Silvrettasee auf 2000 Meter Höhe mit insgesamt 22 km Laufvergnügen in allen Schwierigkeitsgraden.

Geheimtipp für Genießer - das Silvretta-Haus*.** Genuss pur erleben Sie hautnah im Silvretta-Haus direkt auf der Bielerhöhe.

Das preisgekrönte Gebäude überzeugt nicht nur dank seiner ausgezeichneten und ansprechenden Architektur, sondern auch mit Inhalt und Raffinesse.

Kulinarik auf 2000 Meter Seehöhe. Auf der Silvretta-Bielerhöhe genießen Sie gepflegte Gastronomie auf höchstem Niveau. Ob als Hausgast oder als Besucher des À-la-carte-Restaurants, im Silvretta-Haus kommt jeder Gast auf seine Kosten und darf sich von der exzellenten Küche begeistern lassen. Von der Sonnenterrasse haben Sie einen herrlichen Blick auf den zugefrorenen Silvrettasee und das atemberaubende Silvrettamassiv.



Im Konzert der Sinne

Nur wenige Autominuten vergehen bis an die Pforte zum Arlberg. Dorthin, wo das Tal enger wird und sich die rauen Felsformationen in die Vorfreude des Sehens, Staunens und Genießens verwandeln.

Wer den Dalaaser Tunnel links liegen lässt, der landet im Gasthof Post, und damit in einem liebevoll renovierten Traditionshaus aus dem 17. Jahrhundert. Das Gebäude hat Gewicht und dennoch wird es belebt durch die Leichtigkeit einer jungen Mannschaft.

Überraschendes. Wer sich vertrauensvoll in die Hände von Tobias Schöpf und seinem Team begibt, darf in der Atmosphäre des „Postamtstüberls“ sprichwörtlich Überraschendes erleben. Der Gast wählt keine Gerichte, er gibt dem Küchenchef persönlich nur die Richtung vor, ganz wie die Sinne stehen: Leichtes, Deftiges, Auszusparendes, die Anzahl der Gänge.

Der Rest ist Sache des Küchenteams. Passend dazu wird der große Weinkeller von Chef Tanja Gohrke frequentiert. Und so wird Essen eine Reise in die Region, in das wohlgewählte Produkt, in die Welt der Kräuter und Weine. Vom Rotkrautchip mit Nelkenölbasilikum über das Kohlrabitascherl mit mexikanischem Pfefferblatt bis hin zum geschmorten Chicorée sowie dem marinierten Treviso mit peruanischem und brasilianischem Sauerklee schwingt sich das durch passende Weine abgerundete Menü.

Die „Post“, das sind 20 herrliche Zimmer, das sind Sauna und besonders auch eine Salzgrotte

te, die zum „Konzert der Sinne“ einlädt. Und das Beste: Es sind nur fünf Minuten bis zum herrlichen Skigebiet des Sonnenkopfs.

Die Highlights

- Exklusives Kulinarium
- Salzgrotte mit Salarium
- Die Top-Skigebiete des Arlberggebiets in unmittelbarer Nähe

Gasthof Post & Vorarlberg Salzgrotte

Klostertalerstraße 66, A-6752 Dalaas

T +43 5585 72160

info@postdalaas.at, www.postdalaas.at

www.vorarlberg-salzgrotte.at



Flusskrebse mit Topinambur, Birne und Jamaica-Thymian

ANZEIGE

Verwöhnticket

21. März – 06. April 2014

- 2 Übernachtungen mit regionalem Frühstücksbuffet
- Wohlfühl-Halbpension
- 1 exklusives 5-Gänge Überraschungsmenü in unserem Postamtstüberl inklusive Weinbegleitung
- 1 Sitzung in Europas größter Salzgrotte
- 1 Sitzung im Salarium

210 € pro Person

Hochgenuss zwischen Sonne & Schnee

Zwei Schwünge nur liegen zwischen dem herrlichen Skigebiet „Sonnenkopf“ und den kulinarischen Genüssen der „Post“. Lassen Sie sich nach einem leidenschaftlichen Tag beim Überraschungsmenü in die Hände der Köche fallen.

Auf Wunsch erhalten Sie ein Angebot für einen längeren Aufenthalt mit Skipass.



Gasthof Post

Gasthof Post & Vorarlberg Salzgrotte

Tanja Gohrke und Tobias Schöpf
Klostertalerstraße 66, A-6752 Dalaas

T +43 (0)5585 / 7216

info@postdalaas.at, www.postdalaas.at

www.vorarlberg-salzgrotte.at

BRANDNERTAL, KLOSTERTAL, BLUDENZ, GROSSES WALSTAL



Bilder: Alpenregion Bludenz Tourismus

Der eisige Winter ist vorüber und mildere Temperaturen lassen schon einen Hauch von Frühling spüren. Doch das bedeutet noch nicht das Ende der Skisaison! Im Gegenteil, der März wartet mit Firnschnee, sonnigen Mittagspausen und fröhlichen Stunden auf der Piste.

Für alle, die diese noch genießen wollen, gibt es zwischen dem 15. und 28. März ab drei Übernachtungen den Skipass im Brandnertal geschenkt. Das bedeutet Spaß und Abwechslung für die ganze Familie. Darüber hinaus bietet der März im Brandnertal auch ein kulinarisches Frühlingserwachen mit Spezialitäten von Kalb und Kitz mit frühlingshafte Speisekarten und Musik: Brandnertal UR.modern geht in die zweite Runde.

Der Sonnenkopf im Klostertal bietet auch im Frühling beste Voraussetzungen – und das komplett ohne Kunstschnee! Bei „Gourmet im Schnee“, dem ersten Kulinarik-Trail am Sonnenkopf, bieten vier Stationen im Skigebiet feine Köstlichkeiten an. Die passende Weinbegleitung darf da natürlich nicht fehlen! Die Skitourensaison fängt im März im Biosphärenpark Großes Walsertal erst richtig an. Wie wäre es mit einer Sonnentour aufs Zafernhorn, anspruchsvoll auf den Bratschenkopf oder



gemütlich aufs Guggernülli? Die Varianten sind schier unbegrenzt und auch im Frühjahr noch gut begehbar.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns bereits auf den Sommer: im Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz, im Klostertal und im Biosphärenpark Großes Walsertal wird der Sommer bunt. Neben den klassischen Aktivitäten wie geführten Wanderungen und beschilderten Mountainbikerouten wird kommenden Sommer ein Erlebnisprogramm angeboten, das völlig neue Einblicke in die Berge, sowie Flora und Fauna der Region ermöglicht.

Die verschiedenen Bausteine können individuell gebucht und kombiniert werden. Eine Wildniswanderung, ein Alptag für die ganze Familie, ein Geschichtenerzähler, der interaktive Wissenswanderweg „Natusprünge“, der in Kooperation mit der inatura in Dornbirn entwickelt wurde, und viele weitere Aktivitäten sorgen für abwechslungsreiche Urlaubstage. Auf einer Steinbockwanderung viel Wissenswertes über die eindrücklichen Tiere erfahren, am Muttersberg unterm Sternenzelt die Nacht verbringen, Abenteuer erleben im Bärenland und am Hohen Fraßen die Sonne untergehen sehen – die Möglichkeiten sind schier unendlich.

Nicht vergessen ...

➔ **Brandnertal UR.modern vom 13. bis 28. März 2014:** Frühlingserwachen mit Kalb und Kitz: Gemütlich schlemmen mit musikalischer Begleitung in ausgewählten Betrieben im Brandnertal

➔ **Gourmet im Schnee am 11. April 2014:** Der erste Kulinarik-Trail am Sonnenkopf im Klostertal

➔ **Und noch ein Tipp für alle Golfer:** Der Golfclub Bludenz-Braz ist bereits in die Saison gestartet und auch in Brand dauert es nicht mehr lange, bis die Greens wieder bespielbar sind.

➔ Sportler aufgepasst!

NEU die Alpenregion-Bludenz-Tour vom 29. Mai bis 1. Juni 2014: Die Alpenregion-Bludenz-Tour ist ein viertägiger Lauf- und Mountainbike-Event vom 29. Mai bis 1. Juni 2014. 4 Etappen haben jeweils ihren Start und das Ziel in Bludenz. Damit die Teilnehmer keine Begleiter für Transfers benötigen, werden Rundkurse gefahren.



Teilnehmer können wahlweise an allen vier Tagen starten oder auch nur einzelne Etappen wählen. Ein buntes Rahmenprogramm mit großer Expo, Pasta-Party, einer Kids-Corner und Moderation machen den Event auch für Interessierte ohne Wettkampfambitionen spannend.

Teilnehmen wird unter anderem die österreichische Meisterin im Bergmarathon, Katharina Zipser, als Sponsoren treten neben

der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH auch das VAL BLU Resort, die Brauerei Föhrenburger, das Portal bikeboard.at, das Bike Magazin in Deutschland und usgfuxt.at auf. Geplant wird dieser Event in Kooperation mit Aventura Events und Coaching aus Wettenberg in Deutschland.

Mehr Informationen

Alpenregion Bludenz Tourismus, T +43 5552 30227
info@alpenregion.at, www.alpenregion-vorarlberg.com



Mit eko lifestyle aus Sulz ins Paradies

Paradies ist etwas Persönliches. Etwas Außergewöhnliches. Etwas Schönes ...

... eko lifestyle aus Sulz ebnet den Weg dorthin. Aber was ist das Paradies? Für die einen ist es ein weiter Begriff, für die anderen ist es alltäglich. Oder es existiert in unserer Vorstellung. Doch eines ist Paradies immer: etwas Persönliches. Und wenn es um Ihre Lebensumgebung geht, zaubert eko lifestyle Ihr individuelles Paradies. Mit jedem Komfort.

Paradies hat etwas Magisches. In der 2000 m² großen Ausstellung präsentieren wir die Zutaten dafür: Essgruppen, Liegen, Sitzlandschaften und Loungemöbel, Feuerstellen, Accessoires u. v. m. Denn, wenn aus einem grünen Flecken ein bunter Ort des Miteinanders und des Wohlfühlens wird, hat eko lifestyle seine Finger im Spiel. Die Auswahl an Garten- und Essraummöbeln, unsere Beratung und der Service sind ein Garant dafür, dass der Zauber wirkt. eko zaubert das Paradies. Wenn Sie es wollen.



Finden Sie in Vorarlbergs größter Gartenmöbel- und Essraumausstellung die perfekte Lösung für Ihr persönliches Paradies.

ANZEIGE

DEDON

Möbel wie aus dem Paradies.

Outdoor-
Saisonöffnung
Sa 15. & So 16.
März 14

ESSEN - RELAXEN - WOHLFÜHLEN. INNEN WIE AUSSEN.

eko lifestyle gmbh, Austraße 75, A-6832 Sulz, Tel. +43(0)5522 44656, info@eko-lifestyle.at, www.eko-lifestyle.at

eko
LIFESTYLE AUS SULZ

Genussvoller Frühlingsskilauf

Für viele die schönste Zeit zum Skilaufen: die ersten warmen Tage im Frühling. Sonnenterrassen mit herrlichem Panorama und abwechslungsreiche Events laden ein.



Wenn im Tal bereits die ersten Blumen sprießen und die Sonne deutlich an Kraft gewinnt, genießen zahlreiche Wintersport-Begeisterte die letzten Saisonwochen auf der Piste und die einzigartige Atmosphäre, die der Frühlingsskilauf schafft. Neben sonnigen Aussichten auf den Panorama-Terrassen und entspannenden Stunden in bunten Liegestühlen, locken auch unterschiedlichste Events und spezielle Frühlings-Packages in die einzelnen Skigebiete.

Wedeln und wadeln in Lech Zürs. Einen perfekten Frühlingstag für Bergsport-Fans bietet das Skigebiet Lech Zürs: Morgens spannendes Sonnenskifahren auf feinstem Firn und nachmittags professionelles Lauftraining mit Gleichgesinnten unter Anleitung eines Profis – vom 30. März bis 3. April finden die „Wedl-Wadl-Wochen“ mit Sabine Reiner statt, die vor allem auch Läuferinnen und Läufer begeistern werden. Und den alljährlichen Abschluss der Ski-Saison bildet vom 25. bis 27. April das traditionelle Oberlecher Frühlingsfest. Weitere Infos auch unter www.lech-zuers.at

Après-Ski-Spaß in Warth-Schröcken. Jede Menge Action erwartet die Besucher in Warth-Schröcken im April. Bei der Snow-X-Cross Tour und dem Waterslide-Contest am 5. April kann jeder mitmachen, der auf Skiern oder einem Snowboard stehen kann. Gefeierte wird im Anschluss in der S1-Bar – und wer auf den Geschmack ge-



kommen ist, darf sich auch auf das am 20. April stattfindende Hochkrumbacher Frühlingsfest freuen, das ab Mittag auf der Sonnenterrasse des Hotels Jägeralpe startet: www.warth-schroecken.at

Der sonnige Diedamskopf. Viel los ist zu Beginn der wärmeren Jahreszeit auch am Diedamskopf. Am 29. März kann dem Tourfinale „Chill and destroy“ im Pleasure Diedamspark beigewohnt werden und am 30. März, gibt sich Volksmusik-Moderatoren-Legende Harry Prünster im Rahmen eines ORF-Frühschoppens die Ehre. Ein Ambiente der besonderen Art versprechen auch die Sonnenuntergangsfahrten zum Panoramarestaurant, die am 3. und am 17. April Genuss garantieren. Nähere Infos: www.diedamskopf.at.

Schneereich Damüls - Mellau - Faschina. Ein stimmungsvolles Beisammensein erwartet die Gäste auf der Uga Alp am Samstag, dem 29. März, zwischen 11.00 und 16.30 Uhr. Das Open Air auf 1850 m sorgt für tolle Musik und beste Stimmung – und dank der bequemen Auffahrmöglichkeit mit der Vierersesselbahn Uga Express kann die Location auch unkompliziert zu Fuß erreicht werden. Was sonst zu Saisonende noch so alles los ist erfahren Interessierte auch online unter www.damuels.at.

Frühlingsgefühle in der Silvretta Montafon. „Springpowder“ nennt sich das Motto, unter welchem in der Silvretta Montafon in

den Monaten März und April eine Reihe an Events stattfinden – wie zum Beispiel das „Open faces“, das erstmalig in Vorarlberg über die Bühne geht: Am 15. und 16. März zeigen die Pros der Freeride-Szene spektakuläre Powderruns und messen sich im Rahmen eines Wettbewerbs. Details zu den Springpowder-Veranstaltungen sowie zu den weiteren Frühlings-Highlights sind auch unter www.silvretta-montafon.at zu finden.



Warth Schröcken

Bild: Alex Kaiser



Diedamskopf

Bild: Diedamskopf Alpin Tourismus GmbH & Co KG



Damüls - Mellau - Faschina



Brandnertal

Bild: Alpe region Bludenz Tourismus



Silvretta Montafon

Golm - der erste Berg im Montafon. „Ladies Week“ heißt es vom 17. bis 20. März am Golm: Alle Damen können im Rahmen eines 4-tägigen Skikurses ihre Skitechnik und ihr Fahrkönnen verbessern, abgerundet werden die sportlichen Aktivitäten mit einem gemütlichen Glas Prosecco oder einem Stück Kuchen im Panorama-Restaurant Grüneck. Einen echten Höhepunkt der Golm-Frühlingsevents stellt das Saisonfinale am 13. April dar: Bei der Bergstation Grüneck spielt die bekannte Montafoner Band „Krauthobel“ auf und zur Krönung gibt es ein Gewinnspiel mit zahlreichen attraktiven Preisen – der Hauptgewinn: ein Mini Cooper. Alle Informationen zum Saisonfinale sowie zu den weiteren Veranstaltungen: www.golm.at.

Ur.Modern im Brandnertal. Kulinarische Höhepunkte gibt es vom 13. bis 28. März im Brandnertal zu genießen. Die Kombination „urig“ und „modern“ sind das Thema bei „Brandnertal Ur.Modern“. Ganz nach dem Motto „Frühjahrsbeginn mit Kitz und Kalb“ werden dem Gast in den teilnehmenden Restaurants allerlei lukullische Genüsse kredenzt. So wird der Sonnen-Skilauf zum Genuss-Skilauf – nach sportlichen Abfahrten im Firn folgt der Einkehrschwung auf sonnigen Terrassen im Schnee, wo bei musikalischer Begleitung heimische Köstlichkeiten serviert werden. Die Partner-Restaurants und das Ur.Modern-Programm finden Sie online unter www.brandnertal.at.

Schneereich bis nach Ostern

Damüls – Mellau – Faschina bietet bis 22. April 2014 perfekte Verhältnisse.



Damüls – Mellau – Faschina präsentiert sich in schönstem Winterweiß und bietet erstklassige Bedingungen für den Sonnenskilauf.

Frau Holle sei Dank, Damüls ist das schneereichste Dorf der Welt! Hier ist der Winter! Im Schneereich Damüls – Mellau – Faschina herrschen perfekte Schneebedingungen. Das in allen Höhenlagen des von 1400 Meter bis auf 2050 Meter Seehöhe hinauf reichenden Skigebietes.

Firn und Pulver. Rund um die Mittagsspitze, das 2095 Meter hohe, markante Wahrzeichen, lockt neben traumhaften Firnabfahrten auf den Südhängen mitunter sogar noch unberührter Pulver auf anspruchsvollen, schattigen Nordhängen. Über 100 perfekt gepflegte Pistenkilometer, erschlossen durch 29 moderne Liftanlagen, der einzigartige Burton Snowpark sowie die neue All-mountain-line garantieren unvergessliche Skierlebnisse bis zum 22. April 2014.

ANZEIGE

**schnee
reich**



DAMÜLS MELLAU



DAMÜLS. MELLAU.

**SCHNEE
& PISTEN
ECHT SPITZE**



BREGENZERWALD

Sonnenskilauf bis 22. April 2014
im Schneereich Damüls – Mellau – Faschina



Auch wenn es im Tal vielleicht nicht so aussehen mag, im schneesicheren Skigebiet Damüls – Mellau – Faschina herrschen noch immer perfekte Schnee- und Pistenverhältnisse und das bis zum 22. April 2014. Im schneereichsten Dorf der Welt, in Damüls, zwischen 1400 und 2050 m Seehöhe gelegen, wird alles geboten, was sich ein Sonnenskiläufer wünscht. Perfekt präparierte Pisten bereits ab 8.30 Uhr, wunderbare Firnhänge, anspruchsvolle Nordabfahrten und wem das alles etwas zu viel ist, gemütliche Sonnenterrassen zum Entspannen und Erholen.

Über 100 präparierte Pistenkilometer. Damüls, Mellau und Faschina haben aber noch zahlreiche weitere Vorzüge. Die Orte

zwischen dem Bregenzerwald und dem Biosphärenpark Großes Walsertal sind umgeben von einer einmaligen, alpinen Kulisse. Ein markantes Zeichen inmitten der Landschaft ist die Damülser Mittagsspitze (2095m), die im Zentrum des Skigebietes unverwechselbar in den Himmel ragt. Für die Skifahrer ist sie stets ein guter Orientierungspunkt auf dem großflächig verteilten Skigebiet. Seit Damüls und Mellau mit der neuen Kabinenbahn „Gipfelbahn“ miteinander verbunden wurden, ist das Skigebiet auf über 100 Pistenkilometer angewachsen. 29 moderne Liftanlagen mit einer Förderleistung von über 38.000 Personen pro Stunde und dem einzigen Burton Snowpark Vorarlbergs stehen Skifahrern und Snowboardern zur Auswahl.



Bilder: Damüls-Faschina Tourismus

Snowpark & All-mountain-line. Der Burton Snowpark in Damüls ist gerade in den etwas wärmeren Wintermonaten bei Alt und Jung sehr beliebt. Das ist die richtige Zeit zum „Shredden & Jumpen“ über die Kicker und Rails und danach gemütlich chillen beim Barbecue. Die neue All-mountain-line von der Bergstation des Uga-Express bis zur Talstation des Walisgadenliftes hat sich in diesem Winter bereits sehr gut bewährt und beweist gleichzeitig auch, dass es genügend Schnee zum Präparieren dieser Pisten gibt. Die Park-Crew um Thomas Alton baut zudem während der ganzen Saison immer wieder neue Features auf, sodass es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Von der Haustüre direkt auf die Piste. Einer der größten Vorzüge in Damüls ist sicherlich die Lage des Dorfes, direkt im Skigebiet. Das ermöglicht es den Gästen, von vielen Häusern aus direkt mit den Skiern auf die Piste zu kommen. Aber auch Gäste, die nicht unmittelbar an der Piste wohnen, brauchen sich keine Sorgen zu machen und können ihr Auto ruhig stehen lassen. Bereits seit Jahren verkehrt ein Ortsbus durch das Dorf und bringt nicht nur die Skifahrer an die Pisten, sondern auch die Langläufer und/oder



Winterwanderer zu den höher gelegenen Loipen und Winterwanderwegen.

Skimuseum „Kulisse Pfarrhof“ direkt an der Piste. Ein Novum diesen Winter sind auch die neu adaptierten Ausstellungsräume

in der Kulisse Pfarrhof, direkt bei der Damülser Kirche gelegen. Hier wurde in Kooperation mit dem Vorarlberg Museum eine Skiausstellung von Christian Lingenhöle eingerichtet, welche seinesgleichen im Lande sucht. Das Beste dabei ist, das Museum kann direkt mit den Skiern von der Piste aus erreicht werden. Die Ausstellung „Wälder.Walser.Wintersport“ beheimatet zudem noch geschichtliche und aktuelle Inhalte zum Thema Walser in Vorarlberg und 700 Jahre Damüls. Im Winter ist das Museum montags von 20.30 bis 22.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen

Damüls-Faschina Tourismus

Kirchdorf 138, A-6884 Damüls, T +43 5510 620, F +43 5510 549
www.damuels.at



Bilder: Damüls-Faschina Tourismus



Bregenzerwald – Au Das SCHIFF in den Bergen

Frühlingserwachen

2. April bis 6. April + 9. April bis 13. April 2014
4 Nächte pro Person im Doppelzimmer 185 Euro
zuzüglich 1,50 Euro Gästetaxe pro Person und Nacht
inklusive einer Teilmassage!!! im Wert von 30 Euro

Ostern

13. April bis 27. April 2014
4 Nächte pro Person im Doppelzimmer 220 Euro
5 Nächte pro Person im Doppelzimmer 250 Euro
6 Nächte pro Person im Doppelzimmer 290 Euro

Alle Preise inklusive Verwöhn-Halbpension,
Sauna, Dampfbad, Hot Whirlpool, Infrarot

**** Das SCHIFF in den Bergen

Verwöhnhotel & Genießerrestaurant
Familie Spöttl-Kurz, A-6883 Au, Lugen 79
Telefon: +43 5515 2229, Telefax: +43 5515 2229-5
E-Mail: info@hotel-schiff.at, URL: www.hotel-schiff.at



****HOTEL | APARTMENTS

ALPENROSE

Zeit für Herzenswünsche ...



Apartments für Genießer ...

Freuen Sie sich auf lichtdurchflutete Apartments und Zimmer, mit Liebe zum Detail und zur Natur eingerichtet, die Möbel aus Zirbenvollholz, feinen Loden- und Filzstoffen gefertigt ... erleben Sie eine unvergleichliche Atmosphäre und ein natürliches Wohngefühl.



Frühlingserwachen ...

SKI-FIRN-GENUSS IM BREGENZERWALD

Wir schenken Ihnen einen Urlaubstag! 4 Übernachtungen
zum Preis von 3 ... vom 16. März bis 13. April 2014

- 4 Übernachtungen zum Preis von 3, inkl. WinterCard!
- Benutzung unserer Erlebnislandschaft mit Sauna, Dampfbad, Kneippanlage ...

Im Doppelzimmer: € 213,00 pro Person inkl. Frühstück

Im Einzelzimmer: € 237,00 pro Person inkl. Frühstück

Im Apartment: ab € 510,00 (für 2 Personen)

Mehr Informationen und weitere Specials **zum Kraft tanken**
finden Sie auf: www.alpenrose-au.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Alpenrose in Au!



Die neue Wohnlichkeit im Urlaub ... bei Familie Moosbrugger
Lugen 91, 6883 Au, Austria | T +43 5515 2247
hotel@alpenrose-au.at | www.alpenrose-au.at
www.apartmentsalpenrose.at

Ein Stück Lebensglück



Mit einmalig schönem Ausblick – über das Rheintal,
den Bodensee und die Berge Österreichs bis hin zur Schweiz.
Die Frische und Vielfalt der Gaumenfreuden machen unser Haus
zum beliebten Treffpunkt für Gourmets und Feinschmecker.

Flitterwochen, Urlaubstage, Familienfeste, Firmentreffen ...
ganz egal, zu welchem Anlass Sie bei uns einkehren – freundlich
und großzügig ausgestattete Suiten und Zimmer lassen
Ihr Urlaubszuhause zur Wohlfühloase werden.

**In unserem Familienbetrieb werden Sie
„fürstlich empfangen und königlich bewirtet“.**



Hugo Zanghellini, 6858 Bildstein bei Bregenz, Dorf 85
+43 5572 58369, office@hotel-traube.at, www.hotel-traube.at

KLEINWALSERTAL

Die genussvollste Sackgasse Österreichs ...

Bei uns finden Sie höchste regionale Qualität und Frische auf Ihrem Teller wieder. Kein Wunder also, dass das Kleinwalsertal 2013 dank seines qualitativ hochwertigen Angebots an selbst erzeugten und verarbeiteten Produkten die überaus begehrte österreichische Auszeichnung „GenussRegion Kleinwalsertaler Wild und Rind“ erhalten hat – eine besondere Wertschätzung gegenüber unseren Produzenten und regionalen Spezialitäten.

Durch die große Artenvielfalt an Kräutern und Gräsern genießen im Kleinwalsertal aufgewachsene Tiere ein besonderes Futterangebot, das nachweislich zu einem höheren Anteil an ungesättigten Omega-3-Fettsäuren führt. Artgerechte Alpung und Weidehaltung sorgen

beim Walser Rind zudem für höchste Fleischqualität. Durch gelebte Partnerschaft zwischen heimischer Landwirtschaft, Jägern, Handel und Gastronomie können die im Kleinwalsertal produzierten Waren ohne lange Transportwege direkt verarbeitet und zubereitet werden. Fünfzehn GenussWirt und fünf GenussHütten bringen diese Schätze auf Ihren Teller und verwöhnen Sie mit regionalen Spezialitäten. Suchen Sie auf der Speisekarte nach den saisonalen Genuss-Menüs und informieren Sie sich über die Herkunft der verwendeten Produkte! Aber auch sonst schmeckt es im Kleinwalsertal ganz ausgezeichnet: neun Gault-Millaut-Hauben, ein Michelin-Stern, zwei Grüne Hauben, falstaff-Gabeln, sechs Önsche Walser Chuche-Wirt, urige Wirtshäuser und eine große Anzahl Restaurants jedes Couleurs



offerieren regionale und internationale Küche. Kombiniert mit der Gastfreundschaft der Walser ergibt sich die perfekte Mischung für lukullische Erlebnisse vom Feinsten in gemütlicher Atmosphäre. „Lönds Eib schmecka – an Guata!“

Ausgezeichnet: Kleinwalsertaler Hotel ist Nummer 1 in Österreich! In Sachen Genuss ist das österreichische Kleinwalsertal spitze – das beweist die Auszeichnung des Haller's Genuss & Spa Hotel in Mittelberg durch die GenussRegion Österreich. Haller's Genuss und Spa Hotel ist österreichischer GenussWirt des Jahres und somit Bundesieger. Die Wahl zum „GenussWirt des Jahres“ ist ein österreichweiter Wettbewerb und eine der höchsten Auszeichnungen in der Gastronomie in Österreich überhaupt. Die Teilnehmer durchlaufen dabei ein dreistufiges, unabhängiges Bewertungssystem. Die GenussRegion Kleinwalsertaler Wild und Rind schnitt im Wettbewerb mit Abstand am erfolgreichsten ab: Gleich vier GenussWirte qualifizierten sich für das Bundesfinale. Neben dem ausgezeichneten Haller's Genuss & Spa Hotel waren zwei weitere Genuss-Wirte des Kleinwalsertals, der Genussgasthof Sonnenburg in Riezlern und das Hotel Birkenhöhe in Hirschegg, Finalisten in der Endausscheidung der Kategorie Hotel-Restaurant. Damit kamen österreichweit gleich drei der elf Finalisten aus dem Kleinwalsertal. Und auch den aktuellen GenussWirt des Lan-

des Vorarlberg in der Kategorie Wirtshaus stellt mit dem Alphotel Walserstuba die Destination Kleinwalsertal, übrigens zum dritten Mal in Folge. Mit insgesamt vier Bundesfinalisten ist das Kleinwalsertal aktuell die erfolgreichste GENUSS REGION ÖSTERREICH!

Unser GenussTipp: GenussTage Kleinwalsertal – Wandern und Genuss – die perfekte Kombination! Feiern Sie mit uns vom 12. bis 15. Juni 2014 den Start in die Wandersaison. Die GenussHütten veranstalten Aktionstage mit den Landwirten, Jägern, Produzenten und Wirten, besondere geführte Wanderungen geben einen Einblick in die GenussRegion und auch die Läden überraschen mit kulinarischen Aktionen. Das Highlight ist aber das WanderGenussKonzert der Trachtenkapelle Riezlern unter freiem Himmel – Gaumenfreude trifft Ohrenschmaus! Übrigens: Das Kleinwalsertal ist nur 2,5 Autostunden von Zürich entfernt.

Mehr Informationen

Kleinwalsertal Tourismus, Walserstraße 264

A-6992 Hirschegg, T +43 5517 5114-0, info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com



Bilder: Kleinwalsertal Tourismus



BREGENZ

Das kultivierte Einkaufserlebnis
am Bodensee.

Trends und Tradition, Designer-Labels und altes Handwerk: Im Bregenzer Stadtzentrum verbinden sich grenzenloses Shoppingvergnügen und erlebte Qualität zum einzigartigen Einkaufserlebnis – mit attraktiven Geschäften und einem vielfältigen Angebot, das für jeden Geschmack eine große Auswahl bereithält.

Kunstgenuss, Gastfreundschaft, Lebensfreude und die einzigartige Symbiose von

See und Berg prägen diese Stadt wie keine andere. Die natürliche Schönheit, das vielseitige Kunstangebot, das charmante Flair und das farbige Erlebnisangebot prägen die Stadt. Nirgendwo sonst am Bodensee trifft Geschichte und Moderne so harmonisch aufeinander wie in Bregenz. Architektur, Genuss und Lebenskunst wird in dieser Region verinnerlicht. Diese Vorzeichen belegen, dass Bregenz ein einzigartiger Einkaufsstandort ist.

Flanieren und genießen. Futuristisch, modern und vielseitig, so zeigt sich die Architektur von Bregenz. Bei einem Spaziergang entlang den Seeanlagen treffen Sie auf das Bregenzer Festspielhaus, das Kunsthhaus, die Welle als innovatives Hafengebäude, das außergewöhnliche neue „vorarlberg museum“ und die modernen Leuchttürme von Bregenz. Bregenz bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Einkauf mit architektonischem Erleben zu genießen.



Bild: Hanspeter Schiess



Bild: Udo Mittelberger

„Bregenz steht für eine besondere Lebens- und Einkaufskultur. Handgemachte Schuhe, besondere Kaffeehäuser und exquisite Restaurants mit vielfach ausgezeichneten Köchinnen und Köchen, Modeausstatter, Juweliere, Spezialitäten-Shops und Boutiquen, in denen jeder Markenname heimisch ist. Dies sind die Ingredienzien für Ihr Einkaufserlebnis in der Vorarlberger Landeshauptstadt“, resümiert Christoph Thoma, Geschäftsführer des Bregenzer Stadtmarketings.



Bild: vorarlberg lines

F Mehr Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Rathausstraße 35a, A-6900 Bregenz

T +43 5574 4959-0, tourismus@bregenz.at

www.bregenz.travel

www.wirtschaftsservice-bregenz.at

Besuchen Sie uns auch unter:

facebook.com/bregenz.stadtmarketing

Internationales Tanzfestival

Ab 21. März begeistert der Bregenzer Frühling im Festspielhaus Bregenz seine Besucher mit zeitgenössischem Tanz auf höchstem Niveau.

Das begehrte Tanzfestival in Bregenz sorgt für Frühlingsgefühle. Unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Fetz werden Uraufführungen sowie österreichische Erstaufführungen, die international Aufsehen erregt haben, zu sehen sein.

Die Bandbreite ist groß. „DESH“ ist das bislang persönlichste Werk, das der Tänzer und Star-Choreograf Akram Khan beim Bregenzer Frühling in einer Solo-Performance zeigt. Hoch energetischen Tanz und kraftvolle Live-Musik lässt der gebürtige Israeli und derzeitige Shootingstar der Londoner Tanzszene Hofesh Shechter in „Political Mother“ aufeinandertreffen. Das Ergebnis ist ein intensives und atmosphärisch dichtes Gesamtkunstwerk. Im Werk Sidi Larbi Cherkaoui spielen Duette eine wichtige Rolle. „4D“ ist eine Folge von vier seiner besten Duette, die im März 2013 entstanden sind. Es ist die Vollkommenheit, die das Nederlands Dans Theater 2 ausstrahlt und dieses so unverwechselbar macht. Seine Perfektion ist nicht gekünstelt, sondern vermittelt eine natürliche Anmut. Eine wahre Schockwelle löste die Choreografie „What the Body Does Not Remember“ aus, als diese 1987 zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Das aktionstheater ensemble bringt mit „Pen-



sion Europa“ wieder eine Uraufführung unter der Regie von Martin Gruber auf die Bühne des Festspielhauses.

Wochenende für die Sinne. Bereits ab 144 Euro pro Person wird ein Wochenende für die Sinne geboten: 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem 4-Sterne-Hotel in Bregenz inkl. Wolford-Überraschungsgeschenk, ein Ticket der besten verfügbaren Kategorie Bregenzer Frühling 2014, VIP-Shopping mit Preisvorteil (~10%) auf Wolford-Modelle und Sektempfang in der Wolford-Boutique, ein exklusives 4-Gang-Menü im Casino Restaurant „Falstaff“ inklusive Begrüßungsjetons im Wert von 25 Euro.

Reservierung: Bodensee-Vorarlberg Tourismus, T +43 5574 43443-0, office@bodensee-vorarlberg.com, www.bodensee-vorarlberg.com

f Kartenvorverkauf

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing, Rathausstraße 35a, Bregenz
T +43 5574 4080, tourismus@bregenz.at, www.v-ticket.at

Infos unter www.bregenzerfruehling.at





Kulinarik und Wellness

Herzlich willkommen im Hotel Schönblick in Eichenberg nahe Bregenz, dem Hotel mit dem einzigartigen Blick auf den Bodensee und die Schweizer Berge. Erleben Sie Genuss in all seinen Facetten!

Als Gast haben Sie die Möglichkeit, sich fast überall am herrlichen Ausblick zu erfreuen, sei es bei einem genussvollen Essen in einem unserer Restaurants oder auf der Terrasse, bei entspannenden Momenten im Panoramahallenbad oder in Ihrem kuscheligen Seeblickzimmer. Relaxen können Sie in unserer hauseigenen Wohlfühl-Oase.

- leichte, regionale Küche, Panoramarestaurant
- besonderes Ambiente für Familien- und Betriebsfeiern
- Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine
- Beauty- und Massageanwendungen
- Käsewanderweg, Bogenparcours
- Käse-/Weinverkostungen (ab 6 Personen) im urigen Weinkeller

Frühling

Unsere Frühlingsarrangements
auf www.schoenblick.at

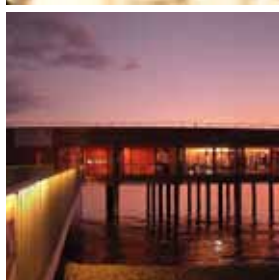
Wir freuen uns auf Sie!

HOTEL · RESTAURANT ★ ★ ★ ★
Schönblick

Telefon: +43 5574 45965-0

Mail: hotel.schoenblick@schoenblick.at

www.schoenblick.at



Eine Auszeit genießen

Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit des Bodensees.
Atmen Sie die frische Brise einer Auszeit in besonderem Ambiente.
Genießen Sie die vorzügliche Küche des Restaurant Wellenstein,
machen Sie es sich gemütlich in unserem Kaminzimmer
und lassen Sie sich verwöhnen in unserem 900 m² großen
Spa & Wellness-Bereich. Wir freuen uns auf Sie!



managed by
RIMC
AUSTRIA
www.rimc.at



SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand, 6911 Lochau bei Bregenz, Bodensee/Österreich
Am Kaiserstrand 1, Telefon: +43 (0)5574 58 111, Fax: +43 (0)5574 58 244
Mail: info@seehotel-kaiserstrand.at, www.seehotel-kaiserstrand.at

SENTIDO
SEEHOTEL AM KAISERSTRAND



DORNBIRN

... und sein besonderes Flair. Ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in puncto Einkaufsmöglichkeiten und vielfältiger Freizeitgestaltung.

Die im Drei-Länder-Eck gelegene Stadt Dornbirn ist mit ihren 48.000 Einwohnern die größte Stadt unseres österreichischen Nachbarbundeslandes Vorarlberg. Für uns Schweizer ist sie ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in puncto Einkaufsmöglichkeiten und vielfältiger Freizeitgestaltung.

Der Stadt ist es gelungen, Tradition und Ursprünglichkeit mit Innovation und Fortschritt zu verbinden. Nicht umsonst verbinden wir mit Dornbirn qualitative und regionale Produkte sowie traditionelle und hochwertige Gastronomie. Österreichische Gemütlichkeit findet der Schweizer Besucher im Stadtzentrum am Marktplatz; ein beliebter Ort, an dem man sich trifft und willkommen fühlt. Die schöne Fußgängerzone ist ein idealer Ausgangspunkt für jede Einkaufstour. Mit ihren zahlreichen Boutiquen und Spezialitätengeschäften macht sie Lust auf einen Ausflug zu den freundlichen Nachbarn.

Mode in Dornbirn. Dornbirn hat dank seiner langen Tradition als Textilpionier nicht umsonst den ausgezeichneten Ruf als Einkaufsstadt. Beim Streifzug durch die Modemeile, beim Schwelgen in Topmarken und den neuesten Trends sind Shoppingfans keine Grenzen gesetzt. Die großen Namen der Modemacher sind hier genauso zu finden wie zahlreiche Labels von jungen Designern.

Die süßesten Früchtchen. Am Mittwoch- und Samstagvormittag werden am Dornbirner Wochenmarkt vielfältige Produkte und beliebte Spezialitäten angeboten. Frische, Qualität und Regionalität

stehen hier im Vordergrund. Wochenmarkt: Mittwoch, 8 bis 12 Uhr; Samstag, 8 bis 12.30 Uhr.

Gemütlichkeit und Vielfalt. Seit 1990 ist die Dornbirner Innenstadt autofrei. Somit ist einerseits entspanntes Bummeln möglich, andererseits bietet der Markplatz eine geeignete Plattform für eine Vielzahl an bunten Veranstaltungen, die ganzjährig stattfinden.

Einkaufen ohne Parkplatzsuche. Acht öffentlich zugängliche Parkgaragen stehen den Besuchern zur Verfügung. Vom Zollübergang Au ist Dornbirn in nur rund zehn Minuten und ohne Vignette erreichbar.

Zusätzlicher Vorteil: Geld sparen! Einkaufen in Dornbirn bedeutet auch die Möglichkeit zur Rückvergütung der Mehrwertsteuer ab einem Einkaufswert von 75 Euro.

F Veranstaltungen in Dornbirn

29. März – Fahrradmarkt: Gebrauchtborse für den Kauf und Verkauf von Rädern sowie die Präsentation von Fachhändlern.

1. bis 14. Mai – Blumenmarkt: Die Dornbirner Innenstadt wird in ein Blütenmeer verzaubert.

28. Mai – Hörbar Markplatz: Live-Musik bei freiem Eintritt in allen namhaften Lokalen der Dornbirner Innenstadt.

6. Juni – Kunsthandwerksmarkt: „Bsundrigs“ im Park der inatura.

Messepark: Der Frühling ist da

Endlich werden die Tage länger und wärmer – ein Zeichen, dass der Frühling da ist. Also, auf zum Frühjahrsshopping in den Messepark. Die 65 Shops und Gastronomiebetriebe haben alles für den perfekten Start in die warme Jahreshälfte.

Die Nummer 1 in Vorarlberg ist natürlich auch die Nummer 1, wenn es um den perfekten Frühlingseinkauf geht. Im Messepark in Dornbirn finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt. Die Auswahl ist riesengroß, der Service einzigartig. Und in den Shoppingpausen verwöhnen Sie 11 Gastronomiepartner mit leichten Schmanckerln und leckeren Erfrischungen.

Modefrühling. Die Auswahl an Modegeschäften unter einem Dach ist im Messepark so groß wie nirgends anders in Vorarlberg. Es gibt für alle das passende Angebot und vor allem das, was heuer in ist: frische Farben, lockere, bequeme Schnitte und spannende Kombinationen. Dazu gibt es natürlich die passenden Schuhe, Taschen und Accessoires.

Gepflegt schön. Die neuen Düfte und Make-up-Produkte machen richtig Lust auf Frühling – zu finden bei den Spezialisten

im Messepark. Übrigens: Die internationale Topmarke MAC ist seit diesem Jahr exklusiv und erstmalig bei Douglas zu haben. Für die neuesten Frisuren und Styling-Tipps sind Sie bei der Nummer 1 ebenso richtig wie für den Sonnenschutz und die Pflege danach – damit Sie die Frühlingssonne ganz ungeniert im Freien genießen können.

Sportlich aktiv. Apropos im Freien: Im Frühling sind die Sportlichen kaum mehr zu halten. Egal, ob Sie Rad fahren, joggen, walken, skaten oder einfach nur bei einem Spaziergang unterwegs sind – im Messepark erhalten Sie nicht nur die perfekte Ausrüstung und tollen Service, Sie erfahren auch das Neueste über Piloxing, eine Mischung aus Pilates und Boxen, oder andere Trendsportarten.

Bestens betreut. Damit der Besuch im Messepark zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird, kümmern sich die Betreue-



rinnen in unserem Kindergarten um alle 3- bis 7-Jährigen, während Mama und Papa die Einkäufe erledigen – und das um nur 90 Cent pro Stunde. Hier wird gespielt und gebastelt, was das Zeug hält.

Genuss inklusive. Zu einem perfekten Einkaufstag gehört auch eine entsprechende Pause. Das Angebot der 11 Gastronomiepartner reicht vom Vitaminsaft an der Bar über Kaffee und Kuchen bis hin zum kompletten Menü. Tägliche Spezialitäten und saisonale Highlights sorgen für Abwechslung und köstliche Überraschungen.

Im Messepark kommen alle auf ihren Geschmack, sowohl beim Einkaufen wie in den Shoppingpausen. Also, auf zum Frühjahrsbummel bei der Nummer 1 in Vorarlberg.

Weitere Infos auf www.messepark.at





HOHENEMS

In die Geschichte eintauchen, in der Gegenwart auftauchen: Das Kulturfest **emsiana** präsentiert vom 8. bis 11. Mai ein vielfältiges Programm. Das traditionelle Eröffnungskonzert der tonart sinfonietta und die Festrede von Robert Menasse bilden den Auftakt für ein Wochenende voller Musik und Kultur. Mit dem Motto „Wasser und Wein“ beleuchtet die **emsiana** 2014 ein spannendes Kapitel in der Geschichte des Veranstaltungsortes Hohenems. Im ältesten Viertel der Stadt, dem Säserviertel, hat die Nutzung der Wasserkraft des Emsbaches eine lange Tradition. Schon im 16. Jahrhundert trieb das Wasser die gräflichen Zwangsmühlen an, später Mühlen, Sägen und Hanf- oder Lohestampfen. Auch Wein wurde in Hohenems kultiviert und mehrere Brauereien waren im Laufe der Zeit hier zu Hause.

Mit Führungen, Ausstellungen und Lesungen schlägt die **emsiana** eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart: In seiner Festrede am 8. Mai spricht der Autor Robert Menasse über „Die Schwierigkeit und Notwendigkeit, aus der Geschichte eine Idee zu machen“. Zu den musikalischen Highlights zählen die Konzerte von Dota & Band am 9. Mai und Timna Brauer am 10. Mai. Die literarische Viertelführung „Baden, Trinken, Beten“ sowie Sonderausstellungen in verschiedenen Museen und Lesungen beleuchten die jüdische Lebenswelt. Das humorvolle Theaterstück von Joseph Roth erzählt „Die Legende vom Heiligen Trinker“. Für das junge Publikum finden eine Kinderperformance, eine Märchenreise und eine Geschichtswerkstatt statt. Nähere Infos unter www.emsiana.at.



Bild: Sandra Ludewig



Bild: Rafael Herich

Homunculus 23 mit Welturaufführung:

Im Löwensaal Hohenems findet vom 22. bis 30. Mai 2014 das 23ste Homunculus-Festival statt. Erstmals wird es in Hohenems im Rahmen dieses Festivals eine Welturaufführung geben. Der Verein Homunculus beauftragte den künstlerischen Leiter Pierre Schäfer mit einem neuen Stück mit starkem Hohenems-Bezug: „Looking for Brunhild“ ist eine Interpretation des Nibelungenliedes. Zwei Handschriften wurden im 18. Jahrhundert in der Bibliothek des Palastes zu Hohenems gefunden.

Unter www.homunculus.info erfahren Interessierte Genaueres zu den Inhalten und den einzelnen Terminen des Festivals. Abgerundet wird das kulturelle Frühjahrsprogramm in Hohenems mit zahlreichen weiteren Veranstaltungen und Konzerten.

Ein kulinarisches Highlight erwartet den Besucher ebenfalls in Hohenems: Während des „Europäischen Frühlings“ servieren elf Wirte ihren Gästen vom 21. März bis 14. April 2014 verschiedenste Leckerbissen der europäischen Küche.

Freunde der lukullischen Genüsse und des gemütlichen Beisammenseins können in dieser Zeit in Hohenems eine kulinarische Reise durch Europas Küchen genießen: Frankreich, Italien, Polen, Österreich Norwegen, Tschechien, Spanien, Deutschland, die Türkei und die Toscana sind die Stationen der diesjährigen kulinarischen Reise, auf welcher die Hohenemser Wirte feinste und exquisite Gustostücke aus Küche und Keller bereithalten.

Mehr Informationen

Tourismus & Stadtmarketing

Hohenems GmbH

Marktstraße 2, 6845 Hohenems

T +43 5576 42780

E-Mail: tourismus@hohenems.at

www.hohenems.at

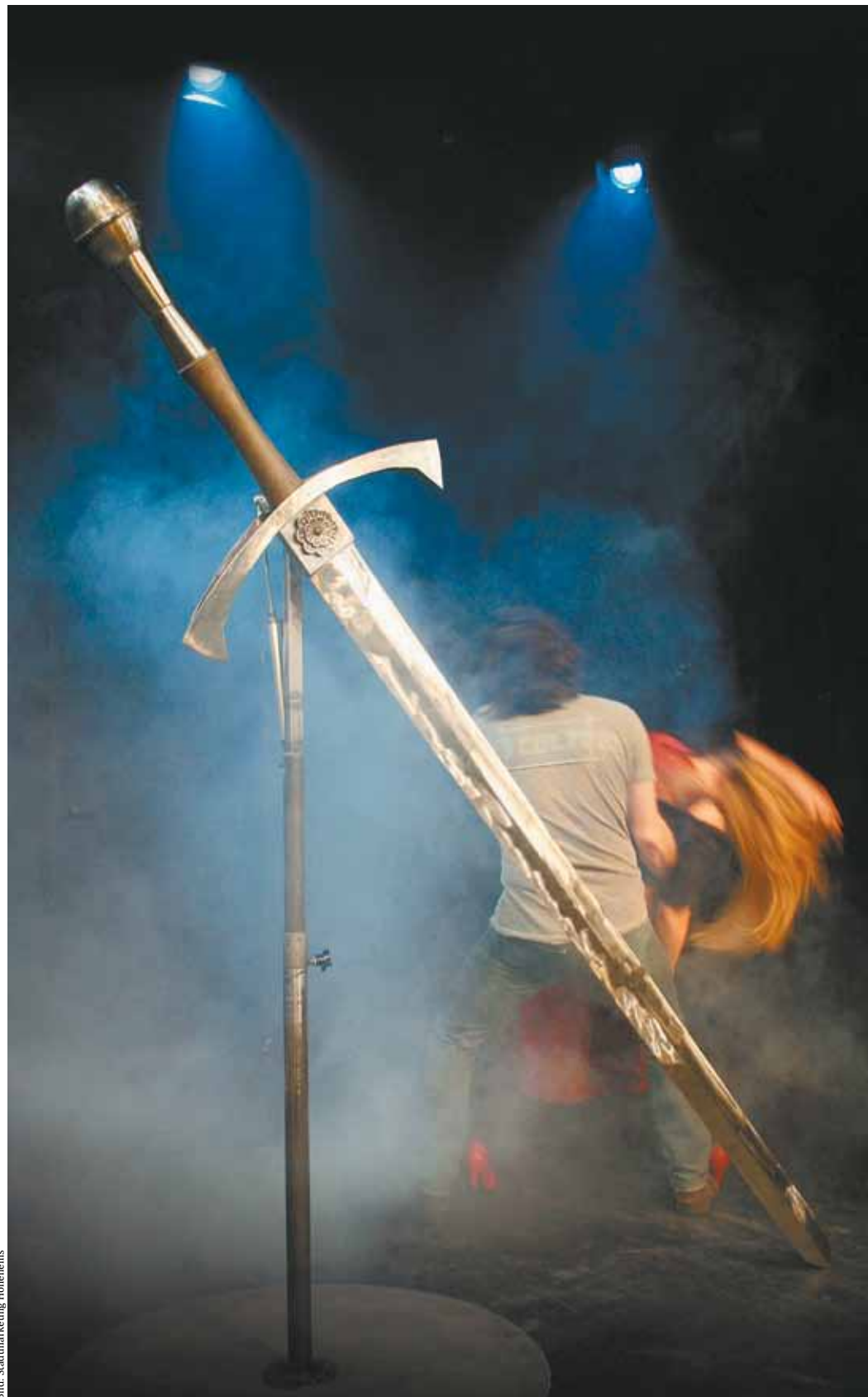


Bild: Stadtmarketing Hohenems



Golfclub Bludenz-Braz



Golfclub Montfort Rankweil

Genussgolfen in Vorarlberg

Eindrucksvolle Landschaften, hochkarätige Kulturfestivals und exzellente regionale Küche: Viel Abwechslung für Golfspieler in Vorarlberg.

Abwechslung mal sechs

- Die Weite des Rheintals, Riedlandschaft und der Blick auf die Vorarlberger und Schweizer Berge kennzeichnen den zentral und verkehrsgünstig gelegenen 18-Loch-**Golfplatz Montfort** in Rankweil.
- Der **Golfpark Bregenzerwald** in Riefensberg-Sulzberg mit einem 18-Loch-Golfplatz liegt harmonisch zwischen Wiesen und sanften Hügeln.
- Über anspruchsvoll alpines Gelände auf 1000 Metern Seehöhe erstreckt sich der 18-Loch-**Golfplatz Brand** im Brandnertal.
- Die sanfte Hanglage am Waldesrand, umgeben von kleinen Holzscheunen und mächtigen Felsen, charakterisiert den 18-Loch-Platz des **Golfclubs Bludenz-Braz**.
- Zwei 9-Loch-Golfplätze beheimatet das von Bergen umgebene Montafon: **Schruns-Tschagguns** (GC Montafon) mit dem längsten Par-5 Westösterreichs und **Partenen** (GC Silvretta). Letzterer liegt auf 1100 Metern Seehöhe.

Sechs Golfparks zählt Vorarlberg. Jeder Platz wurde sorgsam in die umgebende Natur eingebettet. Kaum mehr als eine Stunde dauert die Fahrt von einem Golfpark zum nächsten. So ist es möglich, innerhalb von wenigen Tagen auf ganz unterschiedlichen Plätzen zu spielen.

Arbeit und Spiel. Arbeiten, sich weiterbilden und am Green neue Energie tanken: All das lässt sich vor allem in der Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch leicht kombinieren. Die Städte sind beliebte Austragungsorte für Seminare und Kongresse. In kurzer Zeit erreichbar ist der Golfplatz Montfort in Rankweil. Über alle Tagungseinrichtungen und die Services des Kongressbüros informiert „Convention Partner Vorarlberg“.

Gepflegt wohnen. Die Vorarlberger Golfparks arbeiten eng mit 16 ausgewählten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie zusammen. Auswahlkriterium ist neben der verlässlichen Qualität des Hauses die Lage in der Nähe eines Golfparks. Fast alle Golf-Partnerhotels verfügen über schöne neue Wellnessbereiche, manche davon im Stil der modernen Vorarlberger (Holz-)Architektur, und sind für ihre gute Küche bekannt.

Günstiger golfen. Wer mindestens eine Nacht in einem Golf-Partnerhotel wohnt, erhält mit dem Golf-Voucher Vorarlberg 20 Prozent Greenfee-Ermäßigung auf allen sechs Golfplätzen in Vorarlberg. Die



Bild: Matthias Rhomberg



Golf Club Brand

Reservierung der Startzeit übernimmt das Hotel, auch die Abrechnung erfolgt direkt im Hotel.

Auf Entdeckungsreise. Besuche in Museen, Ausflüge mit der Familie und Konzertabende runden Golftage in Vorarlberg stimmig ab. Einblicke und Ausblicke öffnen Museen wie das vorarlberg museum in Bregenz oder das moderne Kunsthhaus Bregenz. Innovative Handwerkskunst stellt das neue Werkraum Haus in Andelsbuch aus. Musik aller Stilrichtungen ist auf den großen und kleinen Bühnen rund ums Jahr zu hören, zu den wohl bekanntesten Kulturfestivals zählen die Bregenzer Festspiele und die Schubertiade. Entspannung oder Abenteuer verheißen See- und Freibäder, Erlebnispfade, Seilgärten mit Flying-Fox-Bahnen oder Ausfahrten mit Schiffen und Seilbahnen.

Köstlich speisen. Beachtlich groß ist die Zahl der ausgezeichneten Restaurant und Wirtshäuser in Vorarlberg. Die Köchinnen und Köche setzen vorwiegend auf einfallsreich verfeinerte regionale und saisonale Produkte. Zahlreiche Köstlichkeiten – von edlen Bränden über

Käse bis zu Senf und Honig – entstehen in kleinen Manufakturen. Die meisten verfügen über einen Shop, wo man die kulinarischen Souvenirs an Ort und Stelle probieren und einkaufen kann.

Golf Vorarlberg interaktiv. Wo und wie liegen die Golfparks und die Golf-Partnerhotels? Den besten Überblick gibt die interaktive Landkarte auf www.golfvorarlberg.at/interaktiv. Über Piktogramme sind weiterführende Informationen abrufbar. Einblenden lassen sich außerdem Sehenswürdigkeiten, Wander- und Mountainbikerouten und mehr.

F Golfen in Vorarlberg

6 Golfplätze – 16 Golf-Partnerhotels

Weitere Informationen und Angebote: www.golfvorarlberg.at

Vorarlberg Tourismus, www.vorarlberg.travel

info@vorarlberg.travel, Poststr. 11, Dornbirn, T +43 5572 377033-0



Bregenzer Festspiele

Bild: Andreas Gafner



Vorarlberger Kässpätzle

Bild: michadgmnz.at



vorarlberg museum

Bild: Adolf Bereuter

Sagmeister – Der Mann

In gemütlicher Wohlfühl-Atmosphäre und mit Top-Beratung erwartet den Kunden ein Sortimentmix, den es gewöhnlich nur in den Großstädten Europas zu finden gibt.

Ausgewählte, exklusive Mode findet der anspruchsvolle Mann, der das Besondere sucht, an fünf verschiedenen Standorten in Vorarlberg.

„Schmuckkästchen“ gefüllt mit Herrenmode. Im Herzen Dornbirns am Marktplatz befindet sich das Modehaus Sagmeister. Das Familienunternehmen, das neben dem Flagship-Store in Bregenz vier weitere Filialen im ganzen Land betreibt, ist stolz

auf das „Schmuckkästchen“ in Dornbirn. „Auf zwei Stockwerken bieten wir einen einzigartigen Sortimentmix, die aktuellsten Labels und eine Top-Beratung!“, so Clemens Sagmeister, Juniorchef von „Sagmeister – Der Mann“, der das Modeunternehmen bereits in 6. Generation führt.

Männer und Mode? Während viele Frauen Shoppen als ihre Leidenschaft bezeichnen, kann es für das männliche Geschlecht

auch manchmal zur Qual werden. Denn viel zu oft weiß Mann nicht, was ihm steht, bekommt Schweißausbrüche in der Umkleidekabine und ist froh, wenn die Frau bestimmt, was er anziehen soll. Das muss aber nicht so sein! So hat ein Besuch bei „Sagmeister – Der Mann“ schon so manchen Modemuffel zum Trendsetter gemacht. „Mittlerweile genieße ich es richtig, mich neu einzukleiden. Ich nehme mir dafür einen ganzen Nachmittag Zeit, probiere mich quer durchs Sortiment, lasse mich von dem Berater meines Vertrauens unterstützen und freue mich, wenn ich mit einer neuen Garnitur samt passenden Accessoires in die nächste Jahreszeit starten kann!“, berichtet ein Stammkunde der Filiale Dornbirn. Und genau dieses Gefühl will „Sagmeister – Der Mann“ vermitteln: Spaß an Mode haben, neue Looks für sich entdecken und dies alles in gemütlicher Wohlfühlatmosphäre. „Wenn der Kunde dank der tollen Beratung unserer Mitarbeiter top-modisch und rundum zufrieden das Geschäft verlässt, dann haben wir alles richtig gemacht“, erklärt der Juniorchef. Der perfekte Service wird durch das hauseigene Atelier, in dem Standardänderungen gratis vorgenommen werden, abgerundet.

Hinter den Kulissen. Um den Kunden das beste Sortiment bieten zu können, wird das ganze Jahr über hart gearbeitet: Dazu gehört der Besuch der größten Messen in Berlin, Paris und Florenz. Das Entdecken neuer Labels, die neben den bekannten Weltmarken das Sortiment abrunden, und einen Mix von sportlich bis elegant zu schaffen, macht Clemens Sagmeister besonders viel Spaß. Hochwertiges von Cashmere-Papst Brunello



Jacken 299 Euro
von Jan Mayen

Cucinelli, Highlights von Prada, DSquared² und ZZegna treffen somit auf lässige Sportswear von Closed, Stone Island, Jacob Cohen und Michael Kors und schaffen einen Sortimentmix, den man sonst nur in internationalen Großstädten vermuten würde.

Welche Trends erwarten uns im Frühling/Sommer 2014? „Es bleibt farbenfroh, jedoch dezenter und gedeckter als im Vorjahr, oft auf Details beschränkt. Sportive Sneaker feiern ein Comeback, sehr angesagt ist die Marke „New Balance“. Die Leichtdaune ist definitiv das Must-Have



der kommenden Saison. Sie braucht kaum Platz und spendet wohlige Wärme an kühlen Sommertagen. Bei den Sakkos sorgen tailliert geschnittene Zweireiher in leichten Woll- oder Denim-Qualitäten für Aufsehen“, verrät Sagmeister.

Sagmeister - Der Mann

Dornbirn, Marktplatz 15
Bregenz, Römerstraße 10
Feldkirch, Marktgasse 13
Lech am Arlberg, Hotel Gasthof Post
und Jägerpassage Monzabon
www.sagmeister.at

Zu Ihrer wertvollen Information: Mittels der unkomplizierten Mehrwertsteuer-Rückstattung sowie auch aufgrund des derzeit starken Schweizer Frankens shoppen Schweizer Kunden um bis zu 30 Prozent günstiger bei uns!



Sakko 699 Euro
Weste 209 Euro
Hemd 109 Euro
Einstecktuch 39,90 Euro
Alles von Hackett London



Hemden 169 Euro von Danolis



Sakko 369 Euro von
Harris Wharf London



Sakko 759 Euro, Hose 209 Euro,
Hemd 239 Euro. Alles von ETRO

BREGENZER FRÜHLING

FESTSPIELHAUS BREGENZ

TANZ
FESTIVAL
2014

Freitag, 21. März 2014
Akram Khan Company

Samstag, 29. März 2014
Hofesh Shechter Company

Samstag, 26. April 2014
Eastman | Sidi Larbi Cherkaoui

Samstag, 3. Mai 2014
Nederlands Dans Theater 2

Freitag, 16. und Samstag, 17. Mai 2014
aktionstheater ensemble

Freitag, 23. Mai 2014
Ultima Vez | Wim Vandekeybus



www.bregenzerfruehling.at

Kartenvorverkauf: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing, T + 43 (0) 5574/4080, E-Mail: tourismus@bregenz.at www.v-ticket.at Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr. Eine Veranstaltung des Bregenzer Kunstvereins.

© Keen Images